

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

III. Buß-Gebet am Donnerstag des Abends.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

III.

Buß-Gebet am Donnerstag
des Abends.

Ps. CXXX, 4. Bey dem HErrn ist die Vergebung.

MEine Seele! was sagst du von der Schuld der Sünden ^a Adams? sie ist dir zugerechnet, und sie ver- bindet uns zum ewigen ^b Tod; so ist auch aber kein Raum, da wir von dem ^c Auge- sicht des ^d Richters ^e entfliehen können, auch alle unsere Gerechtigkeit ist wie ein ^f unreines Kleid. Wie wollen wir unreinen bestehen ^g für den reinen ^h Augen des HErrn, die das Ubel nicht ⁱ sehen können? Ach! unsere Schuld ist groß bis in den Himmel, und unsere ^k Sünde sind über die Maas sündig, sie ^l übertreffen den Sand am Meer, beides an ^m Schwere und Menge. Weil uns noch ⁿ Zeit, Raum und Mittel gegönnet werden, wollen wir uns umsehen und ^o bekehren zu dem Herrn, von dem wir allzulang, so schändlich ^p irr

a) Rom. 5, 12. b) Rom. 6, 23. c) Ps. 139, 7. d) 2. Corinth. 5, 10. e) Ap. Gesch. 16, 27. f) Esa. 64, 6. g) Hiob. 14, 4. h) Ps. 11, 4. i) Hab. 1, 13. k) Rom. 7, 1. l) Geb. Man. v. 9. m) Psal. 38, 5. n) Offenb. 2, 21. o) Klagl. 3, 40. p) Esa. 53, 6.

gegan-

gegangen. Nicht der Gesunde, sondern der ^a Krancke freuet sich des Arztes. Uns kränckt ^b unser Herr selbst, darum lasset uns hingehen zu Gott ^c unserm Arzte, und zu seinem Sohn dem gecreuzigten Jesu. Ach Herr Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, du ^d Eins in Drey, und Drey in Eins, Erbarme dich unser, Jesu lieber ^e Meister! Es ist ja in ^f keinem andern Heyl, ist auch kein ander Nahme den Menschen gegeben, darinnen sie selig werden sollen, als allein der Nahme Jesus. Wir demüthigen uns für unserm Richter, und wissen, daß Gott den Hoffärtigen ^g widerstehet, denn es ist niemand jemahls ^h gelungen, der sich wider ihn geleyet hat. Wir haben gesündigt, und wissen, daß wir müssen fürs ⁱ Gericht kommen; darum ^k zittern wir, und wissen nicht, wo wir Ruhe haben sollen! Wir begeben uns aber, zu suchen und zu forschen ^l unser Wesen, ^m richten uns auch selbst, damit wir vom Herrn nicht gerichtet werden. Ach Herr! ⁿ handle nicht mit uns nach unsern Sünden;

a) Matth. 9, 12. b) Ap. Gesch. 2, 37. c) 2. B. Mos. 15, 26. d) 1. Joh. 5, 7. e) Luc. 17, 13. f) Ap. Gesch. 4, 12. g) 1. Pet. 5, 5. h) Job. 9, 4. i) Pred. 12, 14. k) Hab. 4, 16. l) Klagl. 3, 40. m) 1. Cor. 11, 31. n) Ps. 103, 10.

vergib uns aber gnädig alles, womit wir dich jemahls ^a beleidiget! Es ist uns alles leid! Alle unsere ^b Bosheit und Sünde; Ach Herr! Erbarme dich deines armen Volcks. Wir habendie ^c Sünde in uns gesoffen wie Wasser wasche du uns aber von aller unser ^d Missethat mit dem Blut Jesu Christi deines Sohnes, daß wir rein werden für dir, und ^e fromm seyn. Gedенcke an ^f deine Güte, die von der Welt her gewesen ist, und ^g verwirff uns nicht von dir; gedенcke ^h unser zum besten, und laß die ⁱ Handschrift, die wider uns zeuget, ausgelöschet seyn; Schaffe in uns auch ein ^k reines Herz, zu ^l wandeln in deinen Wegen, und gib uns ^m erleuchtete Augen des Verstandes, die Finsterniß zu hassen, und in deinem ⁿ Licht bis an unser Ende zu wandeln. Erhöre uns, O Vater der Barmherzigkeit im Jesu Christi willen, Amen.

a) Esa. 7, 13. b) Jer. 8, 6. c) Hiob. 15, 16. d) Ps. 51, 4. e) 1. B. Mos. 17, 1. f) Ps. 25, 6. g) Ps. 51, 12. h) Nehem. 5, 19. i) Coloss. 2, 14. k) Ps. 51, 12. l) Ps. 56, 14. m) Ephes. 1, 18. n) Jes. 2, 5.